WOHL-ERZOGEN

Bereits seit 20 Jahren forsten Mitglieder der WWG Trattenbach mit Lieco-Containerpflanzen auf. Die positiven Auswirkungen eines ausgereiften Aufforstungssystems und den versprochenen Anwuchserfolg können sie bestätigen.

TEXT: DI Elisabeth Feichter FOTOS: E. Feichter, Lieco (1)

Mit Roman Koderhold wachsen nicht nur Forstpflanzen besser, sondern auch die Waldwirtschaftsgemeinschaft (WWG) Trattenbach. 2007 übernahm der 43-Jährige eine Waldpflegegemeinschaft mit 17 Mitgliedern. Heute verantwortet er als Obmann der WWG die Geschicke des Verbandes mit 76 Personen und eine Fläche von insgesamt etwa 2.400 ha. Das Gebiet erstreckt sich über das Feistritztal, vom Feistritzsattel bis zum Schneeberg.

> »
> LIECO-PFLANZEN SIND EINFACH ZU VERSETZEN UND ICH HATTE WENIGER AUSFÄLLE ALS MIT WURZELNACKTEN PFLANZEN.
>
> ROMAN KODERHOLD
> WWG-Obmann

VEREIN MIT BESONDEREM ANGEBOT

Koderhold hat seit 2006 selbst ein Holzschlägerungs- und Bringungsunternehmen sowie einen 25 ha großen Wald, was seine Funktionärstätigkeit unterstützt. Neben dem gemeinschaftlichen Holzverkauf bietet die WWG Wegsanierungen und Kulturpflege an. Natürlich dient der Verein auch als Informationsplattform und bietet Ausflüge an. „Unser Zusatzangebot ist der Forstpflanzeneinkauf“, informiert Koderhold. Bestellt werden vereinzelt noch wurzelnackte-, jedoch zum überwiegenden Teil Containerpflanzen. Zwei Mal jährlich ordert die WWG etwa 10.000 Forst-Containerpflanzen beim renommierten Produzenten Lieco aus Kalwang. Über Beobachtungen des Anwuchserfolges in Nachbarrevieren kam Koderhold vor etwa 20 Jahren auf Ballenpflanzen. Im eigenen Revier probierte der neugierige Jungunternehmer viel aus, eben auch die Forstpflanzen von Lieco. Es bedarf wenig Überzeugungsarbeit, weitere WWG-Mitglieder von dieser Art der Aufforstung einzunehmen. „Lieco Pflanzen sind einfach zu versetzen und ich hatte weniger Ausfälle als mit wurzelnackten Pflanzen“, stellte Koderhold bald fest. Im Feistritztal ist die Fichte zu Hause, es gibt bis heute keine Probleme mit Borkenkäferarten, die meisten Reviere liegen zwischen 800 und 1200 m Seehöhe. Nach wie vor wird hier Fichte aufgeforstet, mit etwas Lärche und Tanne beigemischt.

ES BEGINNT IN DER WURZEL

Das Wurzelsystem ist von Beginn an ausschlaggebend für das Wachstum der Bäume. „Die Substratmischung und der Ernährungszustand unserer Pflanzen machen den Unterschied“, so Marcus Stefsky, im Verkauf bei Lieco. Im Container befinden sich außerdem Führungsleisten, die das Wurzelwachstum nach unten lenken. Von der Baumschule bis in den Wald ist die Lieco-Pflanze immer im Topf, das verhindert ein Austrocknen und schützt die Feinwurzeln. Der hohe Feinwurzelanteil sei wichtig, damit sich die Pflanzen später im Wald selbst gut versorgen können. Wenn die Forstpflanzen ausgeliefert werden, erfolgt das stehend und im Container. Eine Vorbehandlung gegen Wildverbiss oder Rüsselkäferfraß vor dem Setzen sei im Containerverband recht einfach und effizient. Seit ein paar Jahren verwendet Koderhold beispielsweise Verbissschutzklemmen. „Pflanzen schieben mit diesen besser und durch die bunte Farbe sieht man das Bäumchen leichter“, so der experimentierfreudige Waldbesitzer.

IM HERBST GEPFLANZT

Aufgrund der Winterfeuchte setzt Koderhold seine Pflanzen fast nur mehr im Herbst, das ist lediglich mit Ballenpflanzen möglich. Mit einer Rücken- oder Handtrage und einem speziellen Spaten, der bei Lieco gekauft oder geliehen werden kann, erfolgt die Arbeit im Wald. „Das Handling ist sehr einfach, ich erspare mir den Wurzelschnitt und muss kein tiefes Loch in unserem – teils steinigen – Revier graben“, erläuterte der WWG-Obmann. Zwar sei die Containerpflanze etwas teurer, jedoch rentiere sich der Preis aufgrund des Anwuchserfolges. Außerdem spare man sich zwei Jahre lang das Ausschneiden, da der hohe Feinwurzelanteil zu einem Wuchsvorsprung führe. ✕

DER VORTEIL LIEGT IM DETAIL
Durch ein ausgeprägtes Feinwurzelsystem fallen weniger Pflanzen aus, wodurch sie einen Wuchsvorsprung haben.

SICHTBARER ERFOLG
1/2 Jahr bis 20 Jahre alte Aufforstungen mit Forst-Containerpflanzen findet man bei Roman Koderhold in Trattenbach.